

Der britisch-italienische Gefangenen austausch

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **51 (1943)**

Heft 18

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-547274>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DAS ROTE KREUZ

LA CROIX-ROUGE

Croce-Rossa

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes
und des Schweizerischen Samariterbundes.

Organe officiel de la Croix-Rouge suisse
et de l'Alliance suisse des Samaritains.



Crusch-Cotschna

Organo della Croce-Rossa svizzera e
della Federazione svizzera dei Samaritani.

Organ da la Crusch-Cotschna svizra e
de la Lia svizra dals Samaritains.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna svizra

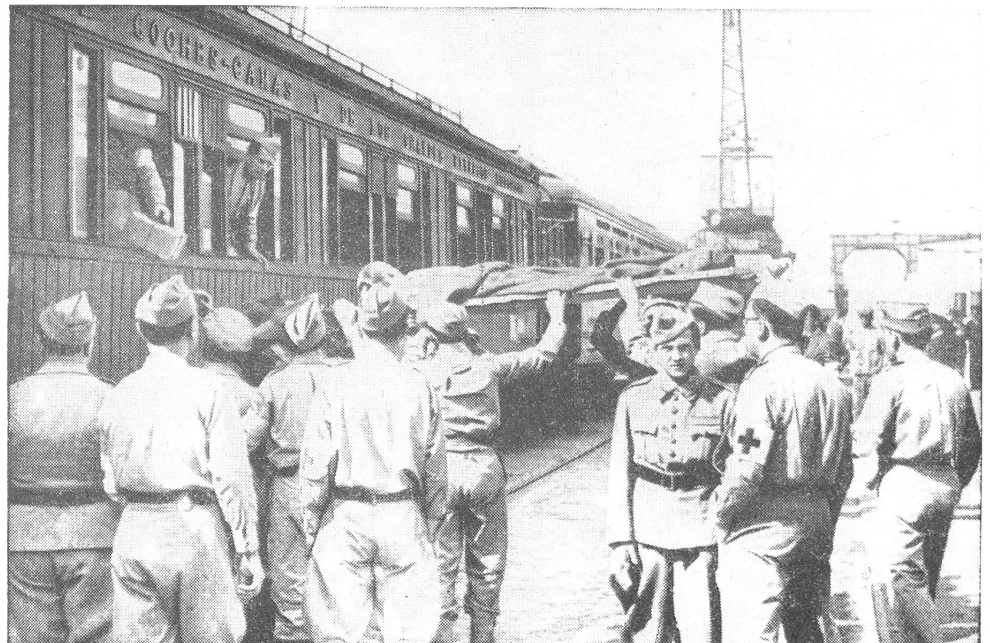
Rotkreuzchefarzt - Médecin-chef de la Croix-Rouge - Medico in capo della Croce-Rossa

Gefangene Kriegsverletzte

werden auf Grund der Genfer Konvention ausgetauscht. Am Quai Alcantra in Lissabon ist das englische Rotkreuz-Schiff «Neufundland» mit italienischen Soldaten an Bord gleichzeitig mit einem italienischen Austauschzug voll Engländer eingetroffen. Unser Bild zeigt das Umladen schwerverwundeter Engländer. Die «Neufundland» wird sie nach Grossbritannien bringen, während die italienischen Verwundeten auf dem Landweg in die Heimat fahren werden.

Echange de blessés de guerre

conformément aux termes de la Convention de Genève. Le navire Croix-Rouge anglais «Terre Neuve» ayant à bord des soldats italiens est arrivé au quai Alcantra à Lisbonne en même temps qu'un train italien transportant des Anglais. — Notre photographie montre le transbordement de grands blessés anglais. La «Terre Neuve» les ramènera en Grande-Bretagne, tandis que les blessés italiens regagneront leur patrie par la voie terrestre.



Der britisch-italienische Gefangenenaustausch

Von verschiedenen Seiten war bereits gemeldet worden, dass die Verhandlungen zwischen dem Britischen Reich und Italien über die Heimschaffung von Verwundeten mit Erfolg abgeschlossen worden seien. In Uebereinstimmung mit den Abmachungen, die mit den Dominions getroffen worden waren, hat aber das britische Foreign Office die offizielle Mitteilung darüber erst am Mittwochmittag ausgegeben. Im Gegensatz zu dem Gefangenenaustausch, der vor drei Wochen durchgeführt wurde, handelt es sich hier um eine Repatriierung auf Grund der Genfer Konvention. Das geschieht zum zweitenmal im Laufe dieses Krieges. Auf britischer Seite handelt es sich um ungefähr 700 Verwundete und Kranke und 940 Angehörige des sogenannten Schutzpersonals, auf italienischer Seite um 2555 Verwundete und Kranke, darunter 402 Offiziere und 4210 Mann Schutzpersonal, davon 580 Offiziere. Die Genfer Konvention sieht ausdrücklich vor, dass bei einem Austausch auf das Zahlenverhältniss zwischen beiden Seiten keine Rücksicht zu nehmen sei, ebenso ist es irrelevant, wieviele der Heimzuschaffenden auf beiden Seiten Offiziersrang haben. In

diesem Fall beträgt die Zahl der italienischen Verletzten und Kranken, die nach ihrer Heimat zurückgebracht werden, ein Mehrfaches der Zahl der Engländer, die zum Austausch kommen. Die Austauschhäfen sind, wie schon gemeldet wurde, Lissabon und Smyrna, der Termin um den 17. April. Die Verhandlungen wurden von der Schweiz als Schutzmacht geführt.

Ueber die Behandlung der Kriegsgefangenen in Italien berichtete auf einer Pressekonferenz ein englischer Offizier, Commander Brown, der vor einigen Wochen im Nahen Osten zusammen mit anderen gegen gefangene italienische Offiziere ausgetauscht wurde. Commander Brown unterstrich die gute Behandlung, um die sich die italienische Armee bemühe. Die Genfer Konvention werde strikte innegehalten, darüber hinaus sei man auf ihre humane Handhabung bedacht. Das Essen sei knapp ausreichend, so dass die englischen Gefangenen die Ergänzung durch die vom Internationalen Roten Kreuz vermittelten Pakete freudig begrüßten. Nur an Raum zur Erholung fehle es in manchen Lagern, vor allem im Straflager für Offiziere, Gavi 5.